HÖHEPUNKTE NORDPERUS ERLEBEN

Privatreise zu Kulturschätzen zwischen Wüste, Anden und Amazonas-Tiefland – abseits touristischer Pfade

Highlights

- Unterwegs im Land der Wolkenmenschen
- Sagenumwobene Festung Kuelap
- Mystische Gräber von Revash und Karajia
- Archäologische Schätze der Moche-Kultur
- Tosender Gocta Wasserfall (771 m)

Fakten

Dauer:	12 Tage
Teilnehmer:	ab 2
Reiseleitung:	englisch
Schwierigkeit:	▲▲△△△
Übernachtung:	
Tourcode:	PERBON

ab 2590 EUR zzgl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Marcus Gempp

Reiseberatung Lateinamerika & Ostafrika

Telefon: +49 351 31207-144

E-Mail: m.gempp@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- Dem prächtigen Cock-of-the-Rock (Felsenhahn) auf der Spur

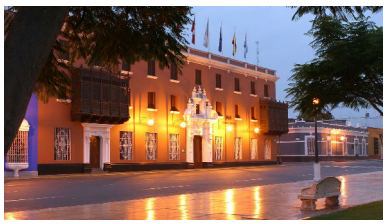
Saisonzeiten 2024

01.04.2024 – 31.10.2024	**2590 EUR**		Buchbar

Zusatzkosten

- EZ-Zuschlag: ab 490 EUR
- Aufpreis Deutsch sprechende Reiseleitung: ab 250 EUR

Reiseverlauf



1. Tag

Stadtführung Trujillo und Zeremonienstätten der Moche-Kultur

Ankunft am Flughafen und Transfer zur stilvollen Unterkunft. Nach einer Stadtführung durch Trujillo besuchen Sie die Huaca de la Luna y del Sol, die wichtigsten Zeremonienstätte der Moche-Kultur. Eine Vielzahl von bunten Reliefbildern erzählen die spannende Geschichte dieser berühmten Hochkultur der Nordküste Perus. Anschließend fahren Sie weiter zur Huaca El Dragón, einer sehr gut erhaltenen Tempelanlage der Chimú-Kultur, welche Sie besichtigen werden. Übernachtung im Hotel.

Costa del Sol Trujillo Centro

2. Tag

Mondpyramide – Chan Chan

Beim Besuch der Huaca de Moche und im Moche-Museum tauchen Sie noch tiefer in die spannende Prä-Inka-Kultur der Moche ein. Ihre Mittagspause verbringen Sie im Dörfchen Huanchaco, Ort der sogenannten caballitos de totora, traditionelle Binsenboote der Fischer. Anschließend besuchen Sie die größte Lehmziegelstadt Amerikas Chan Chan, der ehemaligen Hauptstadt der Chimús. Übernachtung wie am Vortag.

Costa del Sol Trujillo Centro 1×(F/M)

3. Tag

Besuch von El Brujo und einer Werkstatt für Moche-Keramik

Das heutige Tagesziel ist Chiclayo. Auf dem Weg dorthin machen Sie einen Abstecher zum archäologischen Komplex El Brujo, einer seit 5000 Jahren besiedelten Stätte unterschiedlicher Zeitepochen und Fundstätte der 2005 gefundenen Señora de Cao, einer Priesterin der Moche-Kultur, welche im Museum wunderbar ausgestellt ist. In San Jose de Moro treffen Sie den Keramik-Künstler Julio Ibarrolo in seiner Werkstatt. Julio ist absoluter Profi darin, Repliken der Moche-Keramiken herzustellen. Er zeigt Ihnen die genaue Technik, die die Moche vor tausenden von Jahren angewandt haben – bis hin zur Herstellung der Farbpigmente. Von hier fahren Sie weiter nach Chiclayo, wo Sie im Hotel übernachten.

Casa Andina Select Chiclayo 1×(F/M)

4. Tag

Hexenmarkt von Chiclayo und Senor de Sipan

Am frühen Morgen besuchen Sie den berühmten Hexenmarkt in Chiclayo. Hier gibt es beinahe alles für traditionelle Heilungszeremonien zu erwerben – von Kräutern bis hin zu konservierten Tierkadavern. Da es zu dieser frühen Uhrzeit noch ruhig zugeht, haben Sie die Möglichkeit, sich alle Kuriositäten in Ruhe anzusehen. Der restliche Tag steht im Zeichen spektakulärer Kulturschätze. Unter anderem besuchen Sie das berühmte Museo Tumbas Reales de Sipan. Hier sind die wichtigsten Ausgrabungen der letzten Jahrzehnte ausgestellt, z.B. das Grab des sogenannten Herrn von Sipan. Dieser Grabkomplex wurde erst im Jahre 1987 entdeckt. Nach einem regionaltypischen Mittagessen in Lambayeque besuchen Sie das dortige königliche Grabmuseum. Der letzte Stopp des Tages ist die Anlage von Tucume. Mit einem traumhaften Sonnenuntergang lassen Sie den Tag hier ausklingen. Übernachtung wie am Vortag.

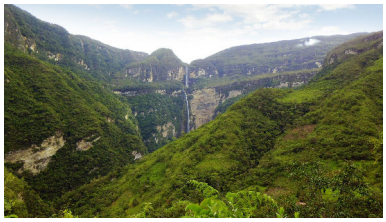
Casa Andina Select Chiclayo 1×(F/M)

5. Tag

Fahrt von Chiclayo über Andengipfel und Nebelwälder nach Cocachimba

Heute verlassen Sie die Region um Chiclayo und brechen auf in den Bergnebelwald Perus. Eine lange Fahrstrecke erwartet Sie, aber eine landschaftlich sehr reizvolle, die einen faszinierenden Querschnitt durch die Höhenlagen Perus zeigt. Von der flachen, rauen Küstenregion geht es über die hohen Andengipfel in die üppigen Nebelwälder des Hochlands von Chachapoyas. Ihr Tagesziel ist eine wunderschön gelegene Lodge mit Blick auf den gleichnamigen Wasserfall. Übernachtung in der Lodge.

Gocta Andes Lodge 1×(F/M (LB)/A)



6. Tag

Wanderung zum Gocta-Wasserfall

Alle Frühaufsteher haben die Möglichkeit sich auf die Suche nach dem Cock-of-the-Rock (Felsenhahn) zu machen. Über einen gemächlich geschwungenen Pfad wandern Sie zur Basis des Gocta Wasserfalls, mit 771 m einer der höchsten Wasserfälle der Welt. Zurück in der Lodge können Sie im Pool, mit Blick auf den imposanten Wasserfall, entspannen. Übernachtung wie am Vortag.

Gocta Andes Lodge 1×(F/M/A)

7. Tag

Sarkophage von Karajia

Sie verlassen die Gocta Andes Lodge und fahren in den nahegelegenen Ort Karajia. Dort angekommen, wandern Sie zu den beeindruckenden Sarkophagen von Karajia, die hoch oben in einer Felswand erbaut wurden. Nach dem Mittagessen in Chachapoyas besichtigen Sie den Canyon von Huancas. Übernachtung im Hotel in Chachapoyas. (Fahrzeit ca. 3-4h, 115 km).

La Xalca Hotel 1×(F/M)

8. Tag

Von Chachapoyas zur Festung Kuelap und zum Mumienmuseum Leymebamba

Von Chachapoyas aus fahren Sie heute bis nach Nuevo Tingo. Mit der Seilbahn (Montag geschlossen) fahren Sie hoch hinauf zur Festung Kuelap. Die Anlage liegt majestätisch auf einem Bergrücken, fantastische Ausblicke inklusive. Nach Besichtigung der Anlage geht es weiter nach Leymebamba. Nachmittags besuchen Sie das Museo Mallqui, um die völlig unterschiedlichen Begräbnisformen der Chachapoyas-Kultur kennenzulernen. Im Museum sind unter anderem über 200 sehr gut erhaltene Mumien zu sehen. Übernachtung im Hotel.

1×(F/M/A)

9. Tag

Felsengräber von Revash, Entspannen im tropischen Kolibri-Garten

Sie lernen eine der vielen unterschiedlichen Begräbnisformen der Chachapoyas-Kultur kennen. Sie unternehmen nach einer kurzen Fahrt eine Wanderung zu den Mausoleen von Revash. Diese befinden sich an einer Steilwand des Kalksteingebirges der Region. Anschließend fahren Sie nach Leymebamba zurück. Hier schauen Sie einem Künstler über die Schulter, der originalgetreue Repliken der Chachapoyas-Skulpturen aus Holz fertigt. Entspannen Sie im Anschluss in einem wunderbaren Café, umgeben von einem tropischen Garten. Hier fühlen sich nicht nur Gäste wohl, sondern auch viele Kolibris, die Sie mit etwas Glück beim Trinken sehen können. Übernachtung wie am Vortag.

1×(F/M/A)

10. Tag

Über Pässe und durch den Maranon-Canyon nach Cajamarca

Ihr heutiges Ziel ist Cajamarca, eine wunderschöne Kolonialstadt in den Anden. Eine der landschaftlich spektakulärsten Strecken des Landes wird dorthin zurückgelegt. Von der durch Milchwirtschaft und Bergbau geprägten Region um Leymebamba aus überqueren Sie den Rio Marañon, einen der zwei mächtigen Flüsse, welche den Rio Amazonas bilden. Über zwei Gebirgsketten mit 3500m und 3200m führt der Weg über die Anden, bis Sie die stolze Stadt Cajamarca erreichen. Hier unternehmen Sie eine kleine Führung durch das Cuarto de Rescate. Übernachtung im Hotel.

Hotel Costa Del Sol Wyndham Cajamarca 1×(F/M)

11. Tag

Wanderung in Cumbemayo und Felsengräber von Otuzco

Der heutige Tag erwartet Sie mit einem landschaftlich und kulturell reizvollen Ausflug. Sie verlassen die Stadt Cajamarca Richtung Westen und überschreiten die 4000 Meter Grenze. In Cumbe Mayo steht Ihnen eine einfache Wanderung bevor, auf der Sie antike Kultaltare, einen schönen Felsengarten und einen über 2500 Jahre alten Wasserkanal besichtigen können. Anschließend fahren Sie zu den Ventanillas de Otuzco, einer alten Begräbnisstätte, mitten in der von Milchwirtschaft geprägten Landschaft. Übernachtung wie am Vortag.

Hotel Costa Del Sol Wyndham Cajamarca 1×(F/M)

12. Tag

Rückreise von Cajamarca nach Lima oder Verlängerung im Regenwald

Nach dem Frühstück werden Sie zum Flughafen von Cajamarca gebracht, um über Lima zurück nach Europa zu reisen.

Unser Tipp: Wenn Sie etwas mehr Zeit haben, empfehlen wir, die Tour um 2-4 Tage zu verlängern und in einer komfortablen Lodge am Rande des Amazonastieflands zu beenden. Es bietet sich dann an, die Route ein wenig zu drehen, um am Ende von Chachapoyas aus in den Regenwald zu fahren. Fragen Sie uns gerne nach einem Angebot!

1×F

Leistungen ab Trujillo/an Cajamarca

- Englisch sprechende Reiseleitung
- alle Fahrten in privaten Fahrzeugen
- alle Eintritte laut Programm
- 11 Ü: Hotel im DZ
- Mahlzeiten: 11×F, 9×M, 1×M (LB), 4×A

nicht in den Leistungen enthalten

- An-/Abreise
- nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- ggf. Flughafengebühren im Reiseland
- optionale Ausflüge
- Trinkgelder
- Persönliches

Anforderungen

Diese Natur- und Kulturreise erfordert keine gesundheitlichen Voraussetzungen. Der Schwerpunkt liegt auf dem Kontakt mit den Einheimischen, dem Erleben der Kultur und dem Genießen der Natur. Dennoch ist es ratsam einen Gesundheitscheck bei Ihrem Hausarzt durchführen zu lassen.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Privatreise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.